

Presseinformation
27. Februar 2014

Bundespräsident Joachim Gauck besucht die Ausstellung „Leben nach Luther“ im Deutschen Historischen Museum

Bundespräsident Joachim Gauck besuchte am Donnerstag, dem **27. Februar 2014**, die viel beachtete Ausstellung „Leben nach Luther. Eine Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“.

Die Ausstellung, die in Kooperation mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Internationalen Martin Luther Stiftung entstand, präsentiert facettenreich die Entwicklung einer der prägendsten evangelischen Institutionen von der Reformation bis zur Gegenwart.

Der Präsident des Deutschen Historischen Museums, Prof. Dr. Alexander Koch, und die Kuratoren Shirley Brückner und Bodo-Michael Baumunk begleiteten den Rundgang des Bundespräsidenten.

Joachim Gauck, selbst Theologe, arbeitete viele Jahre als Pastor der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und war Mitinitiator des kirchlichen und öffentlichen Widerstandes gegen die SED-Diktatur. 1989 gehörte er zu den Mitbegründern des Neuen Forums und wurde in Rostock dessen Sprecher.

Die Präsentation ist noch bis **zum 2. März 2014** täglich von 10 bis 18 Uhr im Deutschen Historischen Museum zu sehen. Sie bildet den Auftakt einer Ausstellungsreihe des Museums zur Reformationsdekade. 2017 wird das DHM zum Abschluss des Reformationsjubiläums eine Ausstellung zur Globalgeschichte der Reformation im Martin-Gropius-Bau präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen
Sonja Trautmann

Deutsches Historisches Museum
Sonja Trautmann
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 (30) 20304-411
F +49 (30) 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de